



Freiwilligentag Münster 18. und 19. September 2020

Leitfaden zum Umgang mit Covid-19

Am 18. und 19. September ist es wieder soweit: Am Freiwilligentag 2020 öffnen soziale und Umweltorganisationen in der ganzen Stadt ihre Türen und laden dazu ein, sich für Mitmenschen zu engagieren und gemeinsam Neues zu schaffen.

Der Freiwilligentag findet unter besonderen Umständen statt. Corona beeinflusst auch das Ehrenamt, und daher heißt es „Engagiert mit Abstand“. Damit das gelingt und alle Aktiven gesund bleiben, erhalten Sie von uns alle wichtigen Informationen rund um den Freiwilligentag und dessen Umsetzung in Zeiten von Corona.

Dieser Leitfaden bietet einen Überblick den relevanten und dringend zu beachtenden Punkten: Was gilt es in diesem Jahr zu beachten? Wer kann mitmachen? Wie kann ich mich und andere Freiwillige bestmöglich schützen? Und was müssen Projektanbieter beachten?

Der Leitfaden wurde von der Metropolregion Rhein-Neckar zum Umsetzung des dortigen Freiwilligentags entwickelt und von uns an die Regelungen in Nordrhein-Westfalen angepasst bzw. ergänzt.

Wir hoffen, dass diese Informationen dazu beitragen, Ihr Projekt zu einem vollen Erfolg zu machen! Wir freuen uns auf guten und sicheren Freiwilligentag 2020 mit Ihnen!

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund!

Ihr Team der Freiwilligenagentur Münster

1. Allgemeine Hinweise

Allgemein werden vom Bundesministerium für Gesundheit 5 „goldene Regeln“ genannt, um die Verbreitung des Corona-virus zu stoppen. Diese sollen stets befolgt werden und lauten:

1. **ACHTEN** Sie auf Ihre Mitmenschen.
2. **HALTEN** Sie Abstand zu Anderen.
3. **WASCHEN** Sie Ihre Hände häufig.
4. **HUSTEN** Sie in Ihre Armbeuge.
5. **BERÜHREN** Sie Ihr Gesicht nicht.

Noch dazu gibt es ein paar Dinge, die besonders im Vorfeld des Freiwilligentages beachtet werden sollten:

Wer krank ist, bleibt zu Hause.

Wer an Husten, Fieber (ab 38 Grad Celsius), Atemnot oder anderen Erkältungssymptomen leidet, muss zu Hause bleiben. Kontaktieren Sie in diesem Fall den Projektanbietenden, um abzusagen, oder melden Sie sich bei uns ab. Die gleiche Empfehlung gilt, wenn Symptome bei anderen Personen im eigenen Haushalt vorliegen.

Mund-Nasen-Bedeckung eingepackt?

Helfer/-innen, die an dem Tag mit dem öffentlichen Nahverkehr unterwegs sind, sollte es bewusst sein, dass sie während der Fahrt eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen müssen – das bitte nicht vergessen! Tipp: Neben Masken, auch selbstgenähten, können auch Tücher oder Schals über Mund und Nase gezogen werden. Auch bei Projekten vor Ort sollte die Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden, wenn das Einhalten des Sicherheitsabstandes nicht möglich ist.

Gehöre ich zu einer Risikogruppe?

Mitmachen kann beim Freiwilligentag jeder. Egal, ob Einzelpersonen oder Familien, Jung oder Alt. Trotzdem gelten Menschen über 50 und/oder mit Vorerkrankungen (wie etwa Diabetes oder mit einem schwachen Immunsystem) als Risikopersonen.

Falls Sie in diese Kategorie fallen und trotzdem unbedingt mitmachen möchten, sollten Sie sich am besten für ein Projekt eintragen, welches im Freien stattfindet und bei dem man genug Abstand halten kann. Bitte beachten Sie auch, dass es in diesem Jahr Online-Angebote geben wird, die den Freiwilligentag im digitalen Raum ergänzen.

2. Hinweise zur Umsetzung am Freiwilligentag

Bereit, loszulegen? Diese Maßnahmen und Tipps sollen im Laufe des Tages und besonders während der Projektarbeit befolgt und beachtet werden:

Für Projektanbieter/-innen:

Wir bitten alle Projektanbieter/-innen, Hinweisschilder zu den wichtigsten Corona-Präventionsmaßnahmen auszudrucken und prominent auszuhängen, um alle Helfer und Helferinnen auf den gleichen Informationsstand zu bringen. Es ist auch eine gute Idee, Desinfektionsmittel vor Ort zu haben.

Projektanbieter/-innen sind verpflichtet, alle anwesenden Personen mit Name, Adresse, Telefonnummer und ggf. Zeitraum des Aufenthalts mit deren Einverständnis schriftlich zu erfassen und die

Daten für vier Wochen sicher aufzubewahren. Die Daten sind vor dem Zugriff Unbefugter zu sichern und nach Ablauf von vier Wochen vollständig zu vernichten.

Mehr Informationen dazu finden Sie in der Corona-Verordnung des Landes NRW. Den Link können Sie am Ende dieses Leitfadens finden.

AHA-Formel nicht vergessen!

Im Laufe des ganzen Tages gilt die **AHA-Formel**. Das heißt: **A**bstand halten – **H**ygiene beachten – **A**lltagsmaske tragen. Dazu gehören u.a. folgende Maßnahmen: 1,5m Mindestabstand zu unseren Mitmenschen halten, richtige Husten- und Niesetikette (in die Armbeuge oder ein Taschentuch) beachten, ausreichend Händewaschen und –desinfizieren sowie Maske im ÖPNV und an Orten, an denen es schwer ist, Abstand zu halten, tragen.

Ellenbogenchecks sind die neuen Handschläge.

Im normalen Alltag sind wir es gewohnt, Hände zu schütteln oder Menschen zu umarmen – in Zeiten von Corona sollten wir jedoch auf diese klassischen Formen der Begrüßung verzichten. Glücklicherweise gibt es zahlreiche kreative Alternativen, während der Pandemie „Hi“ zu sagen. „Ellenbogenchecks“, „Corona Foot Shakes“ sowie ein Lächeln im Gesicht und ein freundliches „Hallo“ reichen, um die Mitfreiwilligen zu begrüßen.

Lüften, lüften, lüften!

Eine ausreichende Lüftung von Innenräumen reduziert das Risiko von Infektionen. Deshalb sollte bei Projekten, welche nicht im Freien stattfinden können, ausreichend und regelmäßig gelüftet werden. Es ist empfehlenswert, vor, während und nach dem Aufenthalt die Räumlichkeiten ordentlich durchzulüften – das ist eine einfache Maßnahme um Infektionen zu verhindern.

Gemeinsam Pause machen, aber mit Vorsicht.

Wer kräftig mit anpackt, wird durstig und hungrig. Eine Mittagspause gemeinsam mit den Mitarbeiter/-innen und Projektanbietenden einzulegen ist eine gute Möglichkeit, Geschichten auszutauschen und sich zu erholen. Um eine Corona-konforme Pause zu halten, sollte jedoch der Mindestabstand gehalten werden und es sollten auch keine Gläser, Trinkflaschen und evtl. Besteck unter Personen unterschiedlicher Haushalte geteilt werden.

3. Nach dem Freiwilligentag

Was soll nach dem Freiwilligentag bzw. nach der Teilnahme an einem Projekt beachtet werden?

Für Projektanbieter/-innen:

Wir empfehlen Projektanbietenden alle Oberflächen, die von mehreren Menschen berührt worden sind (z.B. Türklinken, Tische, usw.), zu reinigen. Dies ist vor allem bei Projekten, die im Innenraum stattgefunden haben, besonders wichtig. Ein normaler Haushaltsreiniger genügt dafür.

Was die erfassten **Teilnehmerlisten** angeht, so sind diese für den Zeitraum von einem Monat beginnend mit dem Tag der Veranstaltung – in diesem Fall des Freiwilligentages – aufzubewahren, und **im Anschluss unter Beachtung der DSGVO zu vernichten**.

Tipp: Kennen Sie schon die Corona-Warn-App?

Die Corona-Warn-App der Bundesregierung und des Robert-Koch-Instituts misst mittels Bluetooth den Abstand zwischen Personen, die die App installiert und aktiv laufen haben, und merkt sich diese Begegnungen für begrenzte Zeit. Sollten Sie sich trotz aller Vorsicht mit COVID-19 infiziert haben, können Sie diese Information anonym in der Corona-Warn-App tei-

len. So werden alle Personen informiert, mit denen Sie in den vergangenen 14 Tagen nahen Kontakt hatten. Diese können sich dann rasch freiwillig isolieren, testen lassen und dadurch Freunde, Kollegen/-innen oder die Familie vor einer möglichen Infektion schützen. Die App herunterzuladen ist keine Pflicht, es wird aber empfohlen, sie zu benutzen, denn sie ist dabei hilfreich, sogenannte Infektionsketten schnell unterbrechen zu können und somit die Verbreitung des Virus – auch am Freiwilligentag – zu vermeiden.

4. Wichtige Links

Gesammelte Informationen und FAQs des Bundesministeriums für Gesundheit können Sie auf folgender Seite finden: <https://www.zusammengegencorona.de/informieren/>

Gesammelte Informationen der Landesregierung Nordrhein-Westfalen gibt es hier: <https://www.land.nrw/corona>

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei den Vorbereitungen und dem Freiwilligentag 2020 und bedanken uns für Ihr Engagement! Bei Fragen und Anregungen gerade in dieser besonderen Zeit stehen wir jederzeit gern zur Verfügung!

Ihr Team der Freiwilligenagentur Münster

Gasselstiege 13
48159 Münster
Tel.: 0251 492 5970
freiwilligenagentur@stadt-muenster.de
www.freiwilligenagentur-muenster.de